

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 22.09.2021
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Anwesenbuch
hier: Aktueller Stand, Kosten
- 4 Umbau, Anbau und Erweiterung des Kindergartens
hier: Sachstand, Gestaltungsvorschlag Nord-Ost-Fassade
- 5 Verkehrsschau
hier: Diskussion und weiteres Vorgehen
- 6 Vollzug des Haushaltsrechts
hier: Kreditaufnahme für Investitionen
- 7 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 8 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 22.09.2021

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 22.09.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.09.2021 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

- Nr. 2 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Auftragsvergabe Heizung
- Nr. 3 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Auftragsvergabe Sanitär
- Nr. 4 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Auftragsvergabe Kunststoff-Fenster und Rollläden
- Nr. 5 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Nachtragsangebot Zimmerei Baumann
- Nr. 6 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten
Beauftragung der Elektroplanung

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 3 Anwesenbuch
hier: Aktueller Stand, Kosten**

Sachverhalt:

Die Vorbereitung des Anwesenbuches ist fast abgeschlossen. Die Vorsitzende zeigt im Auftrag von Frau Hermine Zwerger mehrere Gestaltungsbeispiele zu Anwesen und Biographien. Aufgrund der Anfertigung einer Übersichtskarte, zahlreicher Anpassungen, Korrekturen und Ergänzungen auf Wunsch der Eigentümer war eine weitere Korrekturstufe erforderlich. Der Mehrpreis beläuft sich auf zwei Korrekturstufen à 800 Euro. Die Druckkosten belaufen sich bei einer Ausführung mit Hardcovereinband auf 16 Euro netto pro Stück bei einer Auflage von 100 Stück. Das Gremium überlegt, in welcher Auflagenzahl die Bücher bestellt werden sollen. Frau Gumpf fragt bei Frau Zwerger an, wie die Preisstaffelung ist und wie viel eine Nachbestellung kosten würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Mehrpreis zu und ermächtigt die Bürgermeisterin nach kompletter Fertigstellung des Entwurfes den Druckauftrag zu erteilen. Es sollen zwischen 150 und 200 Exemplare bestellt werden, je nach Preisstaffelung.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

**TOP 4 Umbau, Anbau und Erweiterung des Kindergartens
hier: Sachstand, Gestaltungsvorschlag Nord-Ost-Fassade**

Sachverhalt:

Die Architektin Susanne Oefele erarbeitete einen Gestaltungsvorschlag für die Nord-Ost-Fassade des ehemaligen Raiffeisengebäudes. Mit dem Vorschlag ergeht die Empfehlung, die beiden Fenster im Erdgeschoß der Nordseite in grau zu gestalten. Der Mehrpreis für beide Fenster beläuft sich auf 480,00 €. Die Haustüre nach Norden soll später dann auch in dieser Farbe bestellt werden.

Herr Rohr erkundigt sich, ob der Naturstein an der Ostseite bestehen bleibt oder ob man diesen entfernt und auch streicht um den modernen Charakter auf allen Seiten beizubehalten. Hier wäre dann zu überlegen, ob die beiden Fenster Richtung Norden überhaupt in Grau bestellt werden sollen oder ob man die Fenster einheitlich in weiß gestaltet.

Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt zusammen mit der Architektin Frau Oefele die Außengestaltung zu entscheiden. Der Gemeinderat beschließt, dass die beiden Fenster in der Farbe Ral 9007 bestellt werden können, sofern sie mit dem Farbkonzept des restlichen Gebäudes zusammenpassen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

**TOP 5 Verkehrsschau
hier: Diskussion und weiteres Vorgehen**

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin berichtet von der Verkehrsschau und gibt bekannt, dass nur am Kreisverkehr und an der Ausfahrt Tilly-Weg Verbesserungen zu empfehlen sind.

Kreisverkehr am Rathaus

Da der Kreisverkehr von vielen Verkehrsteilnehmern nicht wahrgenommen wird, empfehlen die Behörden eine leichte Aufpflasterung. Diese soll so gestaltet sein, dass größere Fahrzeuge die Pflasterung überfahren können. Im Gremium gibt es Bedenken, ob die Räumfahrzeuge trotz Aufpflasterung räumen können. Es wird diskutiert, ob es andere Möglichkeiten gibt, die zuvor getestet werden können. Aus dem Gremium kommt der Vorschlag Leuchtreфлекtores in den Kreisverkehr einzubauen, sodass die Linien auch in der Nacht klar erkennbar sind. Die Aufpflasterung soll sozusagen als „letzte Möglichkeit“ angedacht werden.

Beschluss Teil 1:

Der Gemeinderat beauftragt die Bürgermeisterin Planungen anzustellen und Kosten für die Reflektoren zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

Spiegel am Tillyweg, Einfahrt Lechfeldstraße

Aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse kann das sog. Sichtdreieck nicht eingehalten werden. Die Aufstellung eines Verkehrsspiegels ist somit grundsätzlich möglich. Der Anlieger gegenüber der Ausfahrt möchte jedoch keinen Verkehrsspiegel auf seinem Grund aufstellen lassen. Der gemeindliche Grund ist dafür nicht ausreichend. Die Aufstellung kann aufgrund dessen nicht weiterverfolgt werden.

Beschluss Teil 2:

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Vollzug des Haushaltsrechts hier: Kreditaufnahme für Investitionen

Sachverhalt:

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000,00 € zur Finanzierung von Investitionen im Vermögenshaushalt festgesetzt. Diese Ermächtigung gilt gemäß Art. 71 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) bis Ende 2021 bzw. bis zum Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2021. Diese Ermächtigung wurde bisher nur in Höhe von 650.000,00 € in 2020 ausgeschöpft.

Aufgrund des verabschiedeten Haushalts für das Jahr 2021 ergibt sich eine Gesamtkreditaufnahme von 800.000,00 €. Die Summe enthält eine Neuverschuldung von 430.000,00 € und einen Umschuldungsanteil von 370.000,00 €.

Damit liegt die Neuverschuldung aus 2020 und die geplante Nettoneuverschuldung für 2021 bei 1.080.000,00 € (650 Tsd. € + 430 Tsd. €), was gegenüber der ursprünglichen Haushalts- und Finanzplanung einem Minderbedarf von 420.000,00 € entspricht.

Aufgrund der Kassenlage ist nun angezeigt, die Fremdkapitalbeschaffung gemäß der Haushalts- und Finanzplanung anzugehen. Es wird empfohlen, einen Rahmenbeschluss herbeizuführen, damit die Verwaltung entsprechend dem Bedarf Ausschreibungen vornehmen kann. Es wird auch geprüft, ob ein Förderkredit, ggf. auch für förderfähige Teilbereiche des Haushalts und damit eines Teilbetrags der Gesamtsumme, beansprucht werden kann.

Aus dem Gremium kommt die Frage, ob der Verkauf der Baugrundstücke schon im Haushalt mit eingerechnet ist. Frau Gumpf erklärt, dass die Einnahmen im Haushalt eingeplant wurden und der Kredit trotzdem notwendig ist.

Beschluss:

1. Das Gremium beschließt die Kreditbeschaffung gemäß der Haushalts- und Finanzplanung bis zur Höhe von 800.000,00 €. Der Umschuldungsanteil beträgt 370.000,00 €.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vergabe durchzuführen. Die Vergabe kann auch in Teilbeträgen erfolgen. Die Laufzeiten dürfen maximal 20 Jahre betragen. Die Anzahl tilgungsfreier Jahre beträgt maximal Eins; bei Förderkrediten maximal Drei. Die Auszahlungshöhe erfolgt ohne Disagio. Die Tilgungshöhe bestimmt sich nach der Laufzeit. Die Zinsbindung kann in der Ausschreibung mit 10 oder 20 Jahren erfolgen.
3. Das Gremium ist über Vergaben aufgrund dieses Beschlusses zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0

TOP 7 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

Sachverhalt:

- Der Landschaftspflegeverband hat Maßnahmen auf Ellgauer Flur in seinen Haushalt aufgenommen. In Planung sind Kopfweidenpflege am Schafhofweg, Gehölzmanagement Wiesenbrütergebiet durch Stockhieb und Plenterung am Riedgraben, Stockhieb Hecke südwestlich des Herrlehofes sowie Kleinmaßnahmen. Evtl. könnte auch ein Abschnitt des Schlafdeiches zurückgeschnitten werden. Der genaue Umfang der Maßnahmen wird bei einem Ortstermin festgelegt.
- Am Samstag, 30. Oktober 2021 findet ein Standkonzert auf dem Dorfplatz statt, das der Musikverein musikalisch gestaltet. Das Jubiläum 40 Jahre Dorferneuerung in Bayern soll damit gefeiert werden. Eine vom Amt für Ländliche Entwicklung finanzierte Dorflinde wird gepflanzt. Die ganze Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Als Festredner fungiert der Behördenleiter des Amtes Christian Kreye.
- Die LEW Wasserkraft GmbH hat Sanierungsarbeiten am südlichen Stauhaltungsdamm am östlichen Ufer bei Fkm 17,3 auf einer Länge von 6 m angekündigt. Die Arbeiten laufen von 18.10. bis 25.10.2021.
- Am Sonntag, den 17.10.2021 findet die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses statt. Hierzu kommt der Pfarrer und segnet das Gebäude. Einen Tag der offenen Türe für alle Bürger plant die Feuerwehr im nächsten Jahr

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung